

# Aus dem Fuhrpark

## Feuer und Flamme für den Renault R 4

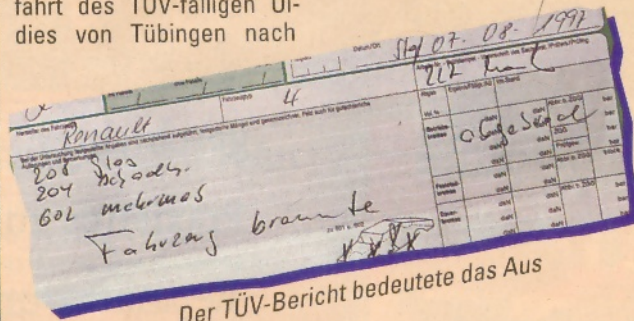
**M**otor Klassik-Gastautor Klaus Herder ist ein Mann der Tat. Für seine Youngtimer-Geschichte über den Renault R 4 genügte ihm nicht das Wühlen im Archiv und das Bewegen des Foto-Renaults. Herder suchte das pralle R 4-Leben und fand es in Form einer Kleinanzeige im örtlichen Anzeigenblatt: „R 4, Baujahr 1983, VB 100 Mark.“ Das offensichtliche Schnäppchen konnte bereits am Telefon auf sensationelle 90 Mark heruntergehandelt werden. Die Überführungsfahrt des TÜV-fälligen Oldies von Tübingen nach



Ausgebrannt: Renault R 4 beim TÜV

Stuttgart gestaltete sich völlig problemlos. O-Ton Herder: „120 nach Tacho, den bringen wir durch den TÜV.“ Mit mir meinte er

Motor Klassik-Volontärin Beate Falk, die den rüstigen und im Kotflügelbereich leicht rostigen Renault der örtlichen Prüfstelle vorführen durfte. Nach dem insgeheim befürchteten Korrosions-Knockout ging es abschließend auf den Bremsenprüfstand. Die Verzögerungswerte fielen gar nicht so schlecht aus, doch ein bedauerlicher Zwischenfall beendete die Hauptuntersuchung frühzeitig: Der Wagen brannte. Die nicht isolierten Kabel im geplünderten Radioschacht waren die Ursache – R 4, ein ganz heißes Thema.



Der TÜV-Bericht bedeutete das Aus

## Auf der Suche nach dem passenden Gummi

**D**aß ihn einmal ein Gummi an den Rand der Verzweiflung bringen könnte, das hätte sich Motor Klassik-Fotograf Reinhard Mutschler nicht träumen lassen. Dabei war das, was er suchte, nach seiner Meinung doch nur Standardware. Eine der beiden Gummimanschetten am Lenkgetriebe seines Pininfarina Eurospider zeigte erhebliche Verschleißerscheinun-

gen. Die Suche nach Ersatz bei einigen Fiat-Spezialisten endete mit Depressionen: „Gibt es nicht mehr“, lautete meist die Auskunft. Einer wollte versuchen, die Manschette innerhalb von vier bis sechs Wochen aus den USA zu

besorgen, ein anderer riet zur kompletten Umrüstung der Lenkung nach Muster des Vorgängermodells. Die ersehnte Hilfe kam von Roland Seiter, Presseemann des 124 Spider Clubs Deutschland. Er nannte Mutschler die Firma G+B Motorentechnik (Telefon 08441/71609), die nicht nur bei Kat-Umrüstung hilft (auch für Volumex-Modelle), sondern auch beide Gummimanschetten auf Lager hatte.



Kleine Ursache, große Wirkung: Fotograf Reinhard Mutschler mit Fiat-Gummi